

1. Streckenabschnitt: Haselmühl höhe Utzhütte – Haag 6,7 km

Verantwortlich: ASV Haselmühl – FF Haselmühl

Start: Am Radweg Bayernwerkstraße Ortsausfahrt Haselmühl Richtung Amberg

Nach dem Start laufen wie den Rad-/Fußweg Richtung Amberg. Bei km 0,6 biegen wir links ab, 60m weiter überqueren wir geradeaus die Werner-v.-Siemens-Straße und biegen nach links in den Schweppermann-Radweg ein, der zunächst noch parallel zur Werner-v.-Siemens-Straße und anschließend nachrechts verläuft. Bei km 0,9 überlaufen wir die Mantlachtalbrücke und laufen weiter auf dem nun leicht ansteigenden Schweppermann-Radweg. Bei Km 1,9 stoßen wir senkrecht auf eine Teerstraße, hier biegen wir nach rechts ab und folgen dem Schweppermann-Radweg und 80m weiter biegen wir nach links ab und unterqueren auf dem Schweppermann-Radweg die Straße Köfering - Amberg. Nach der Unterführung biegen wir nach links ein in eine Teerstraße und ca. 50m weiter biegen wir nach rechts ein und laufen weiter auf dem nun geschotterten Schweppermann-Radweg. Bei Km 2,6 laufen wir über eine Brücke und bei Km 3,2 laufen wir am Gelände des ehemaligen amerikanischen Flugplatzes vorbei, hier überqueren wir geradeaus eine Teerstraße. Der Schweppermann-Radweg führt uns nach einer erneuten Teerstraßen-Überquerung bei Km 3,5 in ein Waldstück und bei Km 4,1 biegen wir bei einer doppelten Wegsperre nach rechts ab und ca. 30m weiter gleich wieder nach rechts in einen nun leicht ansteigenden Waldweg, der zunächst parallel zum Schweppermann-Radweg verläuft. Ca. 120m weiter kommen wir zu einer Wegegabelung, hier nehmen wir die linke Abzweigung und verlassen gleich anschließend den Wald. Nun laufen wir zunächst am Waldrand entlang. Ca. 100m weiter überqueren wir geradeaus eine Teerstraße und laufen weiterhin auf ebener Strecke am Waldrand entlang. Bei Km 5,0 führt uns der breite Laufweg zur Hauptstraße Gailoh - Haag, die wir geradeaus überqueren. Wir laufen nun auf dieser Straße weiter, bis wir bei Km 5,2 nach links abbiegen in die Tierheimstraße Hausnr. 2/3. Zunächst stark abfallend, nach 300m steigt die Laufstrecke stark an. Bei Km 5,8 verlassen wir ein kurzes Waldstück und kommen ins freie und haben jetzt die Ortschaft Haag unmittelbar vor uns. Bei Km 5,9 biegen wir nach rechts ab in einen Feldweg folgen diesen ca. 300m. Bei Km 6,2 biegen wir links ab, laufen am Waldrand den Marterlweg bis zur Ortschaft Haag entlang. Hier sehen wir schon die Wechselstation an der T-Kreuzung „Zu den Brunnen“, die wir bei Km 6,7 erreichen.

2. Streckenabschnitt: Haag – Hohenkernath 4,0 km

Verantwortlich: Schützenverein Oberleinsiedl – FF Haag/Hohenkernath

Wechsel: Ortsende in der Straße „Zu den Brunnen“

Unmittelbar nach dem Wechsel laufen wir zunächst auf ebener und dann leicht abfallender Strecke auf dieser Straße weiter und verlassen nach 100m die Ortschaft Haag. Bei Km 0,15 zweigt rechts ein Weg ab, wir laufen geradeaus weiter auf dem breiten geteerten Flurbereinigungsweg. Bei Km 0,4 zu Beginn eines Waldstückes, zweigt nach rechts ein Weg ab, wir laufen geradeaus weiter auf einem breiten Schotterweg, der am Waldrand entlang verläuft. Bei Km 0,75 geht dieser Weg wieder in eine Teerstraße über und steigt nun stärker an bis zum Strommasten. Nun ist die Ortschaft Unterleinsiedl in Sichtweite. Bei Km 1,0 überqueren wir geradeaus die Kreisstraße Haag - Hohenkernath und erreichen 100m weiter die ersten Häuser von Unterleinsiedl. Bei Km 1,3 zweigt nach links eine Straße ab, wir laufen aber geradeaus weiter und verlassen bei Km 1,5 Unterleinsiedl. Ca. 100m weiter überqueren wir erneut die Kreisstraße und laufen in die Ortschaft Oberleinsiedl ein. Bei Km 1,7 kommen wir zu einer Wegegabelung, an der wir die linke Abzweigung nehmen, die weiterhin durch die Ortschaft Oberleinsiedl führt. Am Ortsende von Oberleinsiedl biegen wir vor dem Bushäuschen nach rechts ab und laufen an der Kapelle vorbei in einen breiten geteerten Flurbereinigungsweg. Bei Km 2,3 geht dieser geteerte Weg in einen breiten Schotterweg über und bei Km 2,5 unterqueren wir die Autobahn. Bei Km 2,9 stoßen wir senkrecht auf einen Flurbereinigungsweg, in den wir nach links einbiegen in den Schweppermann-Radweg. Auf diesem stark ansteigenden Weg erreichen wir bei Km 3,4 die Ortschaft Hohenkernath, in die wir geradeaus hinein laufen. Bei Km 3,6 biegen wir nach rechts ab, laufen an der Bäckerei Wenkmann vorbei, bis wir bei Km 3,7 die Hauptstraße erreichen. Diese überqueren wir und laufen in die Erlheimerstraße ein, dieser Straße folgen wir bis wir bei Km 3,9 rechts abbiegen und auf dem Sportplatz die Wechselstation Hohenkernath erreichen.

3. Streckenabschnitt: Hohenkernath – Hausen 7,5 Km

Verantwortlich: Schützenverein Edelweiß Hohenkernath – FF Hohenkernath

Wechsel: Am Funktionssportplatz Hohenkernath

Nach dem Wechsel laufen wir nach Verlassen des Mehrbereichsplatzes nach links. Nach ca. 50 m überqueren wir die Straße in der Langen Nacht und verlassen Hohenkernath. Die Teerstraße geht in einen Schotterweg über den wir folgen. Bei Km 0,7 verlassen wir den Schotterweg und biegen nach links in einen Wiesenweg ein. Bei Km 1,3 treffen wir auf die Gemeindeverbindungsstraße Hohenkernath - Kernatheröd hier biegen wir rechts ab und laufen auf der Straße Richtung Kernatheröd. Bei Km 1,75 biegen wir links ab und folgen dem Rad-Wanderweg Hirschpark. Nach ca. 60m Wegegabelung, wir nehmen den rechten und folgen dem breiten Schotterweg. Bei Km 2,1 Wegegabelung, hier folgen wir dem Weg nach rechts weiter entlang des Radweges. Bei Km 2,35 Wegegabelung, wir nehmen den linken weiter Richtung Rad-Wanderweg Hirschpark der geradeaus in den Wald verläuft. Bei Km 2,8 Wegekrenz, wir laufen geradeaus weiter. Bei Km 3,0 verlassen wir den Wald und laufen leicht ansteigend am Waldrand entlang. Nach ca. 120m kommen wir auf einen geschotterten Feldweg. Hier biegen wir links ab und nach ca. 20 m gleich wieder nach rechts ab und folgen dem Feldweg leicht abfallend. Bei Km 3,3 kommen wir zu einer Wegegabelung, hier nehmen wir die halblinke

Abzweigung und laufen bei dem Pferdeverbotsschild geradeaus in den Wald. Bei Km 3,5 stoßen wir auf einen Schotterweg, in den wir nach rechts einbiegen. Bei Km 4,15 eine Waldwegekreuzung, wir laufen geradeaus weiter und bleiben auf diesem breitem Waldweg, ab Km 4,3 verläuft die Strecke überwiegend abfallend. Bei Km 5,7 verlassen wir den Wald und 100m weiter stoßen wir senkrecht auf einen Weg, in den wir nach rechts einbiegen (wir laufen nun im Hausner Tal). Bei Km 6,3 kommen wir einem Hochsitz vorbei und die Laufstrecke führt weiterhin überwiegend am Waldweg entlang. Bei Km 6,7 stoßen wir auf die Kreisstraße Stockau - Hausen, in die wir nach links einbiegen (die Kirche von Hausen ist bereits in Sichtweite). 50m weiter biegen wir links ab in den Wanderweg nach Hausen (Nr.33), der parallel zu Hauptstraße verläuft. Bei Km 7,1 erreichen wir die Ortschaft Hausen und bei Km 7,3 überqueren wir geradeaus die Kreisstraße Stockau - Hausen. Nun laufen wir auf der Bachstraße, die zunächst eine scharfe Links- und anschließend eine Rechtskurve macht, weiter und biegen dann ab in die ansteigende Georgenstraße. Bei Km 7,3 biegen wir nach rechts auf den Fußweg zur Kirche (Privatweg) ab und laufen wenige Meter den Berg hinauf. Jetzt laufen wir rechts an der Kirche vorbei und erreichen die Wechselstation von Hausen.

4. Streckenabschnitt: Hausen – Kastl 5,4 Km

Verantwortlich: FF Hausen – FF Hausen

Wechsel: An der Kirche Hausen

Nach dem Wechsel laufen wir über den Parkplatz und stoßen gleich anschließend senkrecht auf einen Schotterweg, in den wir nach rechts einbiegen (zunächst ansteigend). Bei Km 0,3 zweigt nach rechts ein Weg ab, wir laufen aber weiter auf dem breiten ansteigenden Schotterweg. Bei Km 0,5 zweigt nach links ein Weg ab, wir laufen aber geradeaus auf dem breitem Weg weiter, bei Km 0,7 verläuft die Strecke zunächst eben und ca. 300m weiter bei Beginn eines Waldstückes wieder ansteigend. Bei Km 1,7 stoßen wir senkrecht auf die Straße Hausen - Reusch, in die wir nach links einbiegen. Bei Km 2,1 laufen wir in die Ortschaft Reusch ein und verlassen Reusch wieder nach 250m auf dieser Straße, die nach Kastl führt (abfallender Streckenverlauf). Bei Km 3,2 biegen wir am Kurvenausgang nach links ab in einen Wiesenweg und laufen auf diesem Wiesenweg den Wald hinein (auf der rechten Seite ist ein Zaun). Bei Km 3,8 stoßen wir auf die Teerstraße und biegen nun ein in die Staatsstraße nach Kastl und laufen auf der linken Seite Richtung Kastl. Bei Km 4,2 biegen wir beim Ortsschild „Lauterach“ nach links ab, überqueren 100m weiter bei einem Traffohaus die Lauterach und biegen 50m weiter nach rechts ab in den Rad-/Wanderweg nach Kastl („Lauterach-Radweg“). 50m weiter kommen wir am Bergwacht-Stützpunkt zu einer Wegegabelung an der wir die rechte Abzweigung nehmen. Auf diesem Weg, der immer auf der linken Seite des Lauterachtales verläuft, laufen wir bei Km 5,3 an der Kläranlage Kastl vorbei und erreichen bei Km 5,4 die Wechselstation an der Zufahrt zur Kläranlage.

5. Streckenabschnitt: Kastl – Utzenhofen 5,2 Km

Verantwortlich: TuS Kastl - FF Kastl

Wechsel: An der Kläranlage Kastl

Nach dem Wechsel laufen wir auf dem Radweg Richtung Kastl weiter. Nach ca. 400m überqueren wir die Staatsstraße mittels der Überquerungshilfe nach links, nach dem überqueren laufen wir nach rechts um danach nach links und gleich wieder nach links in die nun ansteigende Mühlhausener Straße (zunächst 700m langer Anstieg) einzulaufen. Bei einem Marterl endet der Anstieg und ca. 30m weiter kommen wir zu einer Wegegabelung, an der wir die rechte Abzweigung nehmen. Wir laufen nun auf einem abfallenden Weg weiter, bei Km 1,6 kommen wir an einer großen landwirtschaftlichen Halle vorbei und 150m weiter stoßen wir senkrecht auf einen Schotterweg, in den wir nach links einbiegen (ebener Verlauf), ab Km 2,2 verläuft die weiterhin eben verlaufende Strecke am Waldrand. Bei Km 2,6 stoßen wir senkrecht auf einen Schotterweg, in den wir nach links einbiegen, dieser breite Schotterweg verläuft nur weitgehend eben bis leicht abfallend. Bei Km 3,0 biegen wir bei Beginn der Teerstraße nach rechts ein in einen breiten Feldweg, der leicht ansteigend verläuft. 50m weiter zweigt nach rechts ein Weg ab, wir laufen aber geradeaus weiter, verbleiben auf dem breiten Schotterweg. Bei Km 3,5 biegen wir links ab (weiterhin ansteigend), bei Km 3,8 stoßen wir senkrecht auf einen Schotterweg, in den wir nach rechts einbiegen und laufen auf zunächst noch ansteigender Strecke weiter. Bei Km 3,8 (Ende des Anstiegs) zweigt nach rechts ein Weg ab, wir laufen aber nach links, auf diesem breitem Schotterweg weiter (nun stärker abfallend). Bei Km 4,5 kommen wir zu einer Wegekreuzung, hier laufen wir geradeaus weiter und auf diesem breitem Schotterweg anschließend an einer Scheune vorbei, 100m weiter ist Utzenhofen bereits in Sichtweite. Bei Km 4,9 erreichen wir die ersten Häuser von Utzenhofen und 100m erreichen wir den Kirchplatz von Utzenhofen. Hier halten wir uns links und laufen auf der Pfarrer-Eras-Straße weiter (abfallender Streckenverlauf) und stoßen nach ca. 200m senkrecht auf die Mühlhausener Straße, in die wir nach links einbiegen, dort erreichen wir die bei Km 5,2 die Wechselstation.

6. Streckenabschnitt: Utzenhofen – Ransbach 5,9 km

Verantwortlich: DJK Utzenhofen - FF Utzenhofen

Wechsel: In der Mühlhausener Straße

Ca. 50m nach dem Wechsel kommen wir zur Staatstraße 2240, diese überqueren wir gerade aus, laufen 30m weiter an einem Wegkreuz vorbei und biegen anschließend in den Radweg Utzenhofen - Mühlhausen ein, der am Waldrand

entlang verläuft. Auf diesem Radweg kommen wir an beiden Sportplätzen der DJK Utzenhofen vorbei, am Ende des zweiten Sportplatzes laufen wir ca. 30m durch ein kurzes Waldstück und anschließend wieder am Waldrand entlang auf diesem breiten Radweg. Bei km 0,7 laufen wir auf einer Brücke über den Wirlbach und 100m weiter überqueren wir auf einer Brücke erneut den Wirlbach (links ist die Aumühle). Wir laufen nun Richtung Mühlhausen (ist bereits in Sichtweite), das wir bei km 1,7 erreichen. Am Ortsanfang von Mühlhausen biegen wir nach links ein in eine Teerstraße und 50m weiter biegen wir bei einer Straßengabelung nach rechts ab. Bei km 2,0 verlassen wir die Ortschaft Mühlhausen und am Ende der Teerstraße biegen wir bei einer Wegegabelung nach links ab und folgen diesem breiten Schotterweg der im Tal verläuft (= Radweg Nr.11). Bei km 2,2 kommen wir an einem Marterl vorbei und 300m weiter verläuft dieser breite Radweg wieder am Waldrand entlang; ab hier verläuft der Radweg an der Grenze des Truppenübungsplatzes Hohenfels. Bei km 3,0 kommen wir zu einer Weggabelung, hier nehmen wir die rechte Abzweigung (=Radweg 7) und laufen weiter zunächst am Waldrand und anschließend teilweise im Wald. Bei km 4,7 verläuft der Radweg direkt an der Lauterach, die sich anschließend nach ca. 100m weiter vom Radweg entfernt, der weiterhin am Waldrand bzw. knapp innerhalb des Waldes verläuft. Bei km 5,2 führt dieser Weg vom Wald etwas weg und nun ist Ransbach bereits in Sichtweite. Bei km 5,6 erreichen wir das hölzerne Ortsschild von Ransbach, wir laufen an den ersten Häusern vorbei, durch die Ortschaft Ransbach. Bei km 5,8 stoßen wir senkrecht auf eine Vorfahrtsstraße, die wir nach links einbiegen. Bei km 5,9 erreichen wir die Wechselstation beim Sägewerk Lutter.

7. Streckenabschnitt: Ransbach – Allersburg 2,9 km

Verantwortlich: Schützenverein Ransbach – FF Ransbach

Wechsel: Bei der Brücke (am Sägewerk)

Direkt nach dem Wechsel laufen wir über die Brücke und biegen anschließend nach rechts ab in einen asphaltierten Radweg (= Lauterachtal-Radweg 7a). Auf diesem bis Allersburg eben verlaufenden Weg kommen wir bei km 0,4 an „Ödenwehr“ vorbei. Anschließend führt der breite Teer-Radweg immer an der Lauterach entlang. Bei km 2,0 folgen wir weiter dem Radweg in Richtung Allersburg, das bereits in Sichtweite ist. Bei km 2,7 erreichen wir die ersten Häuser von Allersburg und 30m weiter stoßen wir auf die Staatsstraße, auf der wir auf der rechten Seite weiterlaufen. Bei km 2,75 biegen wir nach rechts ab (leicht abfallend Gemeindeweg), ca. 40m weiter biegen wir nach links ab und laufen in die Wechselstation von Allersburg ein.

8. Streckenabschnitt: Allersburg – Hohenburg 3,0 km

Verantwortlich: Dorfgemeinschaft Allersburg – FF Allersburg

Wechsel: Auf dem Radweg Nr. 7a im Bereich der Lauterachbrücke

Unmittelbar nach dem Wechsel laufen wir vor zur Brücke und biegen gleich nach der Brücke bei den Containern nach links ab in den „Lauterachtal-Radweg“ der uns auch gleich an einem Marterl und anschließend an einem Jägersitz vorbeiführt. Wir folgen nun diesem geteerten Radweg und erreichen bei Km 1,5 die ersten Häuser von Hohenburg. Unmittelbar davor stoßen wir auf eine Vorfahrtsstraße, in die wir nach rechts einbiegen; wir folgen dieser Straße, bis wir bei Km 1,9 auf die Vorfahrtstraße „Vormarkt“ stoßen, in die wir nach links einbiegen (rechts ist das Feuerwehrhaus). Bei Km 2,15 stoßen wir senkrecht auf die Staatsstraße, in die wir nach rechts einbiegen; wir laufen nun auf der linken Straßenseite Richtung Marktplatz, nach ca. 100m biegen wir nach links ab durch den Torbogen im Rathausgebäude. Am Ende des Gebäudes biegen wir nach links ab und folgen den Weg der über eine Brücke führt. Nach der Brücke laufen wir nach rechts und folgen nun den geschotterten Weg (Jurasteig) bis wir bei Km 2,55 erneut auf eine Brücke treffen. Hier laufen wir vor der Brücke nach links (kurzer Anstieg) bis zur Staatsstraße hoch. Hier überqueren wir die Staatsstraße und laufen nach links auf dem Fußgängerweg weiter. Bei Km 2,7 biegen nach rechts ab in die Straße, die zum Sportplatz führt. Auf dieser Straße erreichen wir bei Km 3,0 die Wechselstation auf dem Sportplatz des TuS Hohenburg.

9. Streckenabschnitt: Hohenburg – Mendorferbuch 7,3 km

Verantwortlich: TuS Hohenburg - FF Hohenburg

Wechsel: Auf dem Sportplatz TuS Hohenburg

Nach dem Wechsel laufen wir gerade aus weiter und nach 50m laufen wir auf einem breitem Schotterweg weiter, in Richtung Stettkirchen. Nach 300m kommen wir an der Wallfahrtskirche Stettkirchen vorbei und gleich anschließend laufen wir nach rechts über die Fußgängerbrücke über die Lauterach und 100m weiter biegen wir bei einem Jägersitz links ein in den „Lauterachtal-Radweg“. Auf diesem geteerten Radweg laufen wir nach Adertshausen, das wir bei km 2,1 erreichen. Gleich anschließend biegen wir vor der Kirche nach links ab, laufen über die Brücke und biegen dann nach rechts in die Staatsstraße ein. Bei km 2,4 verlassen wir Adertshausen und laufen weiter auf der linken Seite der Staatsstraße und biegen bei km 3,3 nach links ab. Ca. 20m biegen wir erneut nach links ab und folgen den Schotterweg der uns durch das Tal führt. Bei km 3,85 kommt von links ein Weg wir laufen geradeaus weiter. Bei km 4,8 Wegekrenz wir laufen geradeaus im Tal weiter. Bei km 5,2 Wegegabelung wir laufen nun nach rechts weiter. Bei km 5,6 Markierung Jakobsweg biegen wir nach rechts ab (kurz abfallend danach stark ansteigend). Bei km 5,8 Wegegabelung wir folgen den Weg nach links immer noch weiter den Jakobsweg entlang. Bei km 6,3 kommen wir nun auf die Gemeindeverbindungsstraße Mendorferbuch – Adertshausen, hier biegen wir nach links ab und laufen nun Richtung

Mendorferbuch. Bei km 6,9 erreichen wir das Ortsschild von Mendorferbuch. Hier laufen wir die Pucher Straße entlang bis wir bei km 7,3 die Wechselstation am „Gasthaus Reis“ erreichen.

10. Streckenabschnitt: Mendorferbuch – Winbuch 6,7 km

Verantwortlich: Minimäuse Mendorferbuch - FF Mendorferbuch

Wechsel: Beim Gasthof Reis

Nach dem Wechsel laufen wir durch eine Scheune nach ca. 50m biegen wir nach rechts ab, nach weiteren ca. 120m biegen wir nach links Richtung „Bluttal“ ab zunächst abfallenden Schotterweg. Bei km 1,1 zweigt nach links ein Weg ab, wir laufen aber geradeaus weiter. Bei km 1,3 zweigt nach rechts ein Weg ab, wir laufen aber weiter auf den breiten geschotterten Weg, der nun am Waldrand entlang verläuft. Bei km 1,5 geht wieder ein Weg nach rechts ab, wir laufen wieder geradeaus weiter und kommen bei km 1,6 an einem Jägersitz vorbei. Gleich anschließend, die zweite nach links geht ein Weg in den Wald ab, wir laufen aber geradeaus weiter am Waldrand. Bei km 1,9 kommen wir zu einer Weggabelung, hier nehmen wir die linke Abzweigung, die uns 30m weiter zu einer Teerstraße führt, in die wir nach links einbiegen (zunächst ansteigender Streckenverlauf). Bei km 2,4 laufen wir in die Ortschaft Egelsheim hinein und 150m weiter stoßen wir senkrecht auf die Straße nach Winbuch, in die wir nach rechts einbiegen. 100m weiter biegen wir nach links ab in den abfallenden Wanderweg nach Roßstein (eingezäunte Pferdekoppel). Bei km 3,5 biegen wir nach rechts ein in eine Teerstraße (bei einem Marterl), die eben im Taubenbachtal verläuft. Bei km 4,4 erreichen wir Voggenhof. Bei km 4,6 stoßen wir senkrecht auf die Straße Amberg - Schmidmühlen, in die wir nach links einbiegen (ansteigende Strecke). Gleich anschließend führt diese Straße durch einen Wald, den wir bei km 5,4 wieder verlassen; bei km 6,1 (ca.100m vor der Ortschaft Winbuch) biegen wir nach links ab in einen Schotterweg, der zu einer Scheune führt und ca. 200m weiter nach der Scheune stoßen wir auf eine Teerstraße, in die wir nach rechts einbiegen und laufen hier auf der linken Straßenseite weiter. Wir erreichen bei km 6,5 die Ortschaft Winbuch. Gleich anschließend biegen wir nach links ab in den Galchinger Weg (Feuerwehrhaus) und erreichen bei km 6,7 die Wechselstation beim Dorfgemeinschaftshaus in Winbuch.

11. Streckenabschnitt: Winbuch - Rieden 7,2 km

Verantwortlich: Dorfgemeinschaft Winbuch - FF Winbuch

Wechsel: Dorfgemeinschaftshaus Winbuch

Nach dem Wechsel laufen wir auf dem breiten Schotterweg weiter Richtung Wald. Bei km 0,4 zweigt nach links ein Weg ab, wir laufen aber geradeaus weiter. Gleich anschließend zweigt nach rechts ein Weg ab, wir bleiben aber auf dem breiten nun ansteigenden Waldweg. Bei km 0,7 zweigt nach links ein Weg ab, wir laufen aber gerade auf dem breiten Schotterweg weiter. Bei km 1,3 endet der Anstieg und 100m weiter stoßen wir senkrecht auf einen breiten Waldweg, in den wir nach links einbiegen. Bei km 2,0 kommen wir an einer Jagdkanzel vorbei, und bei km 2,4 zweigt nach rechts ein Weg ab, den wir folgen („Land-Forstwirtschaftlicher Verkehr frei“). Bei km 2,9 Wegegabelung, wir laufen geradeaus weiter (Weg Nr. 10 Kreuth – Rieden). Bei km 4,0 Waldwegkreuzung, hier biegen wir nach rechts ab Richtung Kreuth (Weg Nr. 10 Kreuth - Rieden). Bei km 4,3 verlassen wir den Wald und sehen schon die ersten Häuser von Kreuth, wir laufen auf diesen Weg weiter. Nach ca. 200m erstes Gehöft rechts, dort geht die Schotterstraße in eine Teerstraße über. Wir laufen nun abfallend die Teerstraße weiter. Bei km 5,1 treffen wir auf die Gemeinde Verbindungsstraße Rieden – Vilshofen, wir laufen geradeaus weiter Richtung Rieden. Bei km 5,45 biegen wir nach rechts ab, unmittelbar gleich wieder nach links in einen Schotterweg der Richtung Rieden führt. Nach ca. 400m endet der Anstieg und die Strecke beginnt abzufallen. Bei km 6,2 kommen wir an das Ortsschild Rieden, ab hier geht der geschotterte Weg in eine Teerstraße über. Nach 100m zweigt nach links die Straße Im Lehel ab, wir laufen auf der Forststraße gerade weiter. Nach ca. 550 m zweigt nach rechts die Straße Am Striegl ab, wir laufen nun auf ebener Strecke geradeaus weiter. Nach 50m kommen wir erneut an eine Straßenkreuzung, hier laufen wir nach rechts in die Hirschwalder Straße. Ca. 50m weiter biegen wir nach rechts ab in die Vilshofenerstraße. Von hier aus laufen wir nun die Vilshofenerstraße entlang, folgen dieser bis wir das Ziel in Rieden erreichen.